Euro-Log AG stellt die Weichen Richtung Zukunft

Der SCM Software-Dienstleister kündigt Wechsel im Vorstand an.

Hallbergmoos, den 18.09.2025. Der für innovative und zukunftsgerichtete Supply Chain Software bekannte IT-Dienstleister Euro-Log AG sichert auch in der Unternehmensführung seine Innovationskraft für die Zukunft. Zum 1. Oktober 2025 wird der langjährige Entwicklungschef Thomas Lagally (55) in den Vorstand berufen. Ab 1. Januar 2026 wird er dann Jörg Fürbacher als Vorstand der Euro-Log AG ablösen. Fürbacher stand seit 2002 an der Spitze des IT-Dienstleisters, der mit 130 Mitarbeitern in den letzten fünf Jahren den Umsatz bis 2024 um 50 Prozent steigern konnte. Er führte den einstigen Pionier der Logistikplattformen zu einem Innovationstreiber in der Branche.

An der Seite stand ihm dabei Entwicklungschef Lagally, der seit 25 Jahren die Systemarchitektur maßgeblich prägt. In 2024 gewann Euro-Log gemeinsam mit dem Kunden Bosch den VDA-Logistik Award für die „Next Generation Transport Management“, einem Benchmark-Projekt für die resiliente Steuerung von Lieferketten.

Jörg Fürbacher wird in 2026 als „Strategic Advisor“ die Weiterentwicklung innovativer SCM-Lösungen von Euro-Log begleiten. Mit diesem Wechsel in der Führung setzt der Softwaredienstleister aus Hallbergmoos auch zukünftig auf Kontinuität in Innovation und Expansion.

Vom Management Buy Out zur festen Größe in der IT für Logistik

Die Euro-Log AG gründete sich 1997 als Management Buy Out aus dem Joint Venture der Deutschen Telekom, France Telecom und Digital Equipment. Seither entwickelt der IT-Dienstleister auf einer eigenen SCM-Plattform Software für globale Tracking Lösungen sowie für Beschaffungs-, Transport- und Behältermanagement.

Bereits damals, beim ersten Kontakt, faszinierte Fürbacher die Idee integrierter, kollaborativer Supply Chain Lösungen. Im Februar 2002 übernahm er den Vorstand der Euro-Log AG und verdoppelte mit stetig wachsendem Team bis heute die Unternehmensgröße. „Euro-Log war von Beginn an mein Herzensprojekt“, gesteht Fürbacher, der in der Branche als Vordenker und Frohnatur bekannt ist. Er verstand es, Kunden in deren Prozessen abzuholen und für sie gemeinsam mit Entwickler Lagally schnell eine pragmatische Software-Lösung zu realisieren. „Diese müssen für den Kunden definitiv einen signifikanten Mehrwert in der Supply Chain erzeugen“, so sein nachdrückliches Credo.

Heute setzen Unternehmen wie Bosch, BMW, Porsche, Hornbach, TD Synnex, Ingram Micro oder MTU auf die Supply Chain Lösungen von Euro-Log.

Jörg Fürbacher möchte in 2026 auch die Weiterentwicklung von innovativen SCM-Lösungen unterstützen. In einer Zeit, in der Supply Chain Lösungen viele der akuten Herausforderungen global agierender Unternehmen lösen können, sieht er hier enorme Potenziale. „Mit den Chancen wertschöpfender KI-Anwendungen erreichen wir eine völlig neue Dimension. Es ist für mich ein Herzensanliegen, diesen Weg in 2026 weiter zu begleiten“, erklärt Fürbacher.

Mit diesem Drang zur Innovation hat sich die Euro-Log AG nicht nur zu einem Wettbewerber der ganz Großen, wie etwa SAP, entwickelt. Dieser unkonventionelle „Machergeist“ prägt die Unternehmenskultur von Euro-Log, die auch der neue Vorstand Thomas Lagally mit Überzeugung lebt und weiterführen möchte.

Das führende Eco-System für Transportmanagement im Visier

Thomas Lagally kennt die Euro-Log AG wie kaum ein anderer. Die modular einsetzbaren Lösungen und die einzigartige Flexibilität der Supply Chain Software tragen seine Handschrift. Als Entwicklungschef verantwortete er zahlreiche Innovationsschritte und Alleinstellungsmerkmale von Euro-Log. Zuletzt den produktiven Einsatz von Künstlicher Intelligenz im Transport- und Ladungsmittel-Management. Schon seit mehreren Jahren wurde Lagally als Stellvertreter von Jörg Fürbacher gezielt auf die Übernahme der Vorstandsaufgaben vorbereitet. Wer ihm begegnet, spürt neben seiner Leidenschaft auch förmlich seinen Tatendrang, der dem Vertrauen auf das Euro-Log Team entspringt.

Angesprochen auf seine Ziele erklärt Lagally: „Mein Ziel ist es, die Euro-Log Plattform zu dem führenden Eco-System für Transportmanagement und Supply Chain Lösungen auszubauen – intelligent und flexibel.“

[4.063 Zeichen]

Über die EURO-LOG AG

Integration, Collaboration und Realtime Visibility kennzeichnen die DNA der plattformbasierten Software für Supply Chain Management von Euro-Log. Der IT-Dienstleister und Spezialist für Datenintegration vernetzt alle Partner einer Lieferkette auf seiner eigenen Logistik-Plattform. Auf Basis dieses gemeinsamen Datenpools lassen sich selbst komplexeste Prozesse globaler Lieferketten mit den digitalen Lösungen von Euro-Log intelligent steuern und optimieren.
Euro-Log beschäftigt in Hallbergmoos bei München über 130 Mitarbeiter*innen.
Für die Euro-Log Plattform werden ausschließlich eigene Rechenzentren in Deutschland eingesetzt. Seit 2018 gehört die Euro-Log AG zur weltweit tätigen SupplyOn-Gruppe.
Weitere Informationen finden Sie unter www.eurolog.com.

Folgen Sie uns auf

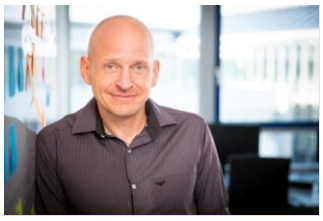
Pressekontakt

Tobias Hecht
EURO-LOG AG
Am Söldnermoos 17
85399 Hallbergmoos-München

Tel. +49 89 208039 -347
Mobil +49 170 21 76 308
E-Mail tobias.hecht@eurolog.com

Bilder zur Pressemitteilung

Jörg Fürbacher, Vorstand Euro-Log AG [Download]



Thomas Lagally, neu im Vorstand der Euro-Log AG [Download]